



Lange Nacht der Kirchen 2023

Eine ganz besondere Nacht am Freitag, 2. Juni 2023, in Tieschen

**Denn auf den Tag folgt die Nacht,
doch über die Weisheit siegt keine Schlechtigkeit.** (Weis 7,30)

Mit diesem Bibelspruch laden wir Sie wieder zu einer
»Langen Nacht der Kirchen« ein.
Heuer findet die Veranstaltung in Tieschen statt:

16.00 Uhr | „Kirche erFAHREN“

Fahrt von Straden nach Tieschen
mit dem Fahrrad zur „Langen Nacht der Kirchen“
Treffpunkt: Alfred-Schuster-Platz (Rückfahrmöglichkeit mit dem Bus)

17.00 – 17.20 Uhr | „Der selbstsüchtige Riese“

Schattenspiel mit der Theatergruppe der
Mittelschule Straden in der Pfarrkirche

17.00 – 22.00 Uhr | Meditationsmöglichkeit in der Kapelle

Ab 17.30 Uhr | „Speis‘, Trank und Spiel“

Labestation für alle BesucherInnen mit Grillwürstel,
Aufstrichbroten und Getränken sowie Kinderprogramm
mit Geschicklichkeitsspielen im Pfarrgarten

18.00 – 18.15 Uhr | Glockengeläute

18.15 – 19.00 Uhr | „Musikalische Reise durch die Jahrhunderte“

Kirchengeschichte mit Liedbeispielen vom Kirchenchor Tieschen
(Leitung: Bernadette Padinger) und den „Angels“
(Leitung: Sandra Schlegel) in der Pfarrkirche Tieschen

19.15 Uhr | HI. Messe mit Pfarrer Johannes Lang

„Missa antiqua“ von Leopold Friedl mit dem
Chor der Pfarre Straden (Leitung: Gabi Eder); Orgel: Ida Puchleitner

20.00 – 22.00 Uhr | „Auf den Spuren des HI. Franziskus“

Wanderung am Sonnengesangsweg bis zur Feuerstation,
von dort ab ca. 21.00 Uhr Fackelwanderung bis zur Pfarrkirche mit
Abschluss bei der Franziskusstatue (bei Schlechtwetter: Lieder und Texte
zum Sonnengesangsweg mit Fotos in der Pfarrkirche)

22.00 Uhr | „Genussvoller Ausklang“

Agape bei der Franziskusstatue mit TAU Weinen
präsentiert von den Tieschener TAU Winzern

02.06.23

LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

**Denn auf den Tag folgt die Nacht,
doch über die Weisheit
siegt keine Schlechtigkeit**

Das heurige Motto stammt aus dem alttestamentlichen Buch der Weisheit, das König Salomo zugeschrieben wird, dessen weises, salomonisches Urteilen vielen ein Begriff ist. Es gibt Dinge, die sind unabänderlich: Ebbe und Flut, Leben und Tod, Tag und Nacht – was wichtig ist, das hat Bestand, nachdem Gott sah, dass es gut war. Einen solchen Bestand hat die Weisheit. Niemals kann die Schlechtigkeit über die Weisheit siegen, denn diese vermag alles und erneuert alles, sagt uns das Buch der Weisheit. Weise ist es, dass es nach einer Coronapause die Lange Nacht der Kirchen heuer wieder in ganz Österreich gibt. Ebenso weise ist es, die eine oder andere Veranstaltung zu besuchen – des Genusses und der Bildung wegen, die man nebenbei erfährt, denn „eine große Anzahl von Weisen ist Heil für die Welt“, heißt es im Buch der Weisheit. Ich wünsche Ihnen eine schöne und eindrucksvolle Lange Nacht der Kirchen und einen Funken jener göttlichen Weisheit, die uns Menschen hoffnungsvoll und zufrieden voranschreiten lässt.

Wilhelm Krautwaschl
Diözesanbischof von Graz-Seckau